

## 599897-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Einphasiger Wettbewerb "Zwei Türme für die Lippe" in Lippstadt und Lippetal  
OJ S 194/2024 04/10/2024  
Wettbewerbsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Lippstadt

E-Mail: [pressestelle@lippstadt.de](mailto:pressestelle@lippstadt.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Lippetal

E-Mail: [post@lippetal.de](mailto:post@lippetal.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Einphasiger Wettbewerb "Zwei Türme für die Lippe" in Lippstadt und Lippetal

Beschreibung: Realisierungswettbewerb "Zwei Türme für die Lippe" in der Stadt Lippstadt und der Gemeinde Lippetal als einphasiger nichtoffener Wettbewerb nach RPW 2013 -

Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung. Im Rahmen des Projektes NaturTalentLippe haben sich die Stadt Lippstadt und die Gemeinde Lippetal gemeinsam mit Partnern aus Naturschutz und Touristik das Ziel gesetzt, die besondere Lippeauenlandschaft an der nördlichen Grenze Südwestfalens ins Bewusstsein zu heben und den Kontrast der Niederungsregion zur Mittelgebirgslandschaft, die üblicherweise mit Südwestfalen assoziiert wird, positiv zu bespielen. Dabei steht die schützenswerte Natur ebenso im Fokus wie das aktive Flusserleben im urbanen und ländlichen Raum. Mit einer Vielzahl von Teilprojekten wird das Bestehende im ländlichen und urbanen Raum weiterentwickelt, ergänzt und vernetzt. Zwei neue Auenerlebnistürme werden als Landmarken in Lippstadt und Lippetal das Projektgebiet weithin sichtbar machen. Die Auenerlebnistürme sollen neue Perspektiven auf die Landschaft bieten und als Orientierungs- und Informationspunkte sowie als Hotspots der digitalen Erlebnisangebote dienen. Zur Findung eines hochbaulichen Konzepts für die Errichtung der beiden Aussichtstürme als Landmarken in Lippstadt und Lippetal, wird der hier beschriebene Wettbewerb ausgelobt. Es werden EU-Mittel aus dem Förderprogramm EFRE Erlebnis.NRW verwendet. Folgende Teilnehmer sind für den Wettbewerb gesetzt: 1. eling architekten | Lippstadt mit Maas Ingenieure | Werl; 2. Rinsdorf Ströcker Architekten | Lippstadt mit RADIN Planungsges. Tragwerke | Lippstadt; 3. Acconci Architekten | Soest mit Ingenieurbüro Dipl.-Ing. C. Köster | Arnsberg; 4. EVAREBER Architektur und Städtebau mit LHVH Architekten | Dortmund mit HEG Beratende Ingenieure GmbH | Dortmund; 5. 2BA Architekten | Stuttgart mit str.ucture | Stuttgart  
Kennung des Verfahrens: 1e38b7d4-b62d-4ed5-9cb9-b094fbc43268

Interne Kennung: 978/24

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Um eine angemessene Lösung zu finden, ist ein Wettbewerb mit 15 Teilnehmenden nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren (gem. § 14 Abs. 4 Pkt. 8 VgV) vorgesehen. Der Wettbewerb richtet sich an Bergwerksgemeinschaften von Objektplaner\*innen (Architekt\*in oder Ingenieur\*in) mit Tragwerksplaner\*innen.

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lippstadt

Postleitzahl: 59555

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lippetal

Postleitzahl: 59510

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YKRH22U Dem Preisgericht gehören voraussichtlich folgende Personen an: A | Fachpreisrichter\*innen 1.Prof. Gernot Schulz, Architekt | Köln 2.Prof. André Habermann, Architekt | Lemgo 3.Prof. Dr. Christian Hartz, Ingenieur | Dortmund 4.Prof. Dr. Michaela Lambertz, Ingenieurin | Köln 5.Prof. Christoph Ackermann, Ingenieur | Düsseldorf B | Sachpreisrichter\*innen 6.Heinrich Horstmann, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauen, Stadt Lippstadt 7.Klaus Fürstenberg, 1. Vorsitzender des Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschusses, Stadt Lippstadt 8.Matthias Lürbke, Bürgermeister der Gemeinde Lippetal 9.Bernhard Renner, Vorsitzender des Gemeindeentwicklungsausschusses der Gemeinde Lippetal. Änderungen im Verhinderungsfall bleiben vorbehalten. Nähere Angaben enthält die Auslobungsunterlage, die den ausgewählten Teilnehmer\*innen im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb zur Verfügung gestellt wird.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Beide Ausloberinnen sind in Deutschland ansässig.

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Siehe §§ 123, 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Korruption: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Betrugsbekämpfung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Entrichtung von Steuern: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Aussichtsturm Lippstadt

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses ist die Planung (Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung) des Auenerlebnisturms in Lippstadt. Die Preisvergabe durch das Preisgericht erfolgt für beide Lose separat. Für das Vorhaben werden EU-Mittel aus dem Förderprogramm EFRE Erlebnis.NRW verwendet. Die Stadt Lippstadt lobt für die Teilnehmenden einen Gesamtbetrag von 35.000,- EUR netto aus, der sich auf folgende Preisgelder (jeweils netto) aufteilt: 1. Preis: 14.000,- EUR / 2. Preis: 9.000,- EUR / 3. Preis: 5.000,- EUR / Anerkennungen 7.000,- EUR. Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.

Interne Kennung: 1

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lippstadt

Postleitzahl: 59555

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Die Auftragsvergabe erfolgt in einem nachgeschalteten Verhandlungsverfahren (§ 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV). Alle Preistragenden des Wettbewerbs werden zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren aufgefordert. Teilnehmende am Verhandlungsverfahren sind die Preistragenden, wie sie in den Bewerbungsunterlagen benannt sind. Die Aufträge über die weitere Bearbeitung der Planung für den Aussichtsturm Lippstadt (Los 1) und den Aussichtsturm Lippetal (Los 2) werden unabhängig voneinander vergeben. Das bedeutet, dass die Vergabe von zwei getrennten Aufträgen, ggf. an zwei unterschiedliche Büros, erfolgt. Bei der Auftragsvergabe im Verhandlungsverfahren wird das Wettbewerbsergebnis als Zuschlagskriterium wie folgt berücksichtigt: Die maximale Punktzahl im Verhandlungsverfahren beträgt 100 Punkte. Durch das Wettbewerbsergebnis können maximal 45 Prozentpunkte erreicht werden. 1.Preis = 45 Punkte 2.Preis = 30 Punkte 3.Preis = 20 Punkte. Sofern das Preisgericht im Rahmen der Preisgerichtssitzung und bei einstimmigem Beschluss weitere Preise vergibt, erhalten diese im Verhandlungsverfahren folgende Punkte: 4. Preis = 15 Punkte, 5. Preis = 10 Punkte, 6. Preis = 5 Punkte, 7. Preis und folgende = 0 Punkte. \_\_\_\_\_ Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen der\*des Preistragenden bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

---

Vorgesehene Terminalschiene nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs: Versand der Auslobungsunterlagen: 15.11.2024; Rückfragenkolloquium: 10.12.2024; Abgabe der Planunterlagen: 11.03.2025; Preisgerichtssitzung: April 2025

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Wettbewerb richtet sich an Teams aus Objektplaner\*innen (Architekt\*in oder Ingenieur\*in) und Tragwerksplaner\*innen.

Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt\*in bzw. Ingenieur\*in befugt sind. Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn der

satzungsmäßige Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Außerdem müssen die zu benennende bevollmächtigte Vertretung und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt\*in bzw. Ingenieur\*in, wer über ein Diplom bzw. Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG (zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) entspricht. Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die fachlichen Anforderungen und die Bewerbergemeinschaft insgesamt die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Die Bildung von Bewerbergemeinschaften von Objektplaner\*innen (Architekt\*in oder Ingenieur\*in) mit Tragwerksplaner\*innen wird zwingend vorgeschrieben. Die Bewerber\*innen müssen nachweisen, dass Sie die folgenden Auswahlkriterien erfüllen: 1. für den/die Objektplaner\*in: Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Architekt\*in" (Kammernachweis) oder "Ingenieur\*in" (Kammernachweis oder z.B. Diplomurkunde) und für Ingenieure zusätzlich Nachweis einer Referenzliste zum ausgeschriebenen Tätigkeitsfeld (Objektplanung Ingenieurbauwerke) 2. für den/die Tragwerksplaner\*in: Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur\*in" (Kammernachweis oder z.B. Diplomurkunde) und zusätzlich Nachweis einer Referenzliste zum ausgeschriebenen Tätigkeitsfeld (Fachplanung Tragwerksplanung) Das Bewerbungsverfahren wird zweistufig durchgeführt. In der ersten Stufe muss sich nur der/die federführende Objektplaner\*in (Architekt\*in oder Ingenieur\*in) bewerben. Nach der Prüfung und Auslosung werden die ausgelosten federführenden Planungsbüros zur Benennung der weiteren Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (Tragwerksplaner\*in) aufgefordert. Die weiteren Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haben die o.g. Nachweise ebenfalls zu erbringen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 3,0 Mio. Euro für Personenschäden und 0,5 Mio. Euro für Sachschäden. Zum Nachweis ist eine entsprechende Bestätigung des Versicherers (z.B. Versicherungsschein) nach Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen einzureichen. Die Erfüllung dieses Kriteriums ist keine Teilnahmevoraussetzung für den Wettbewerb, sondern eine Eignungsanforderung für die Beteiligung am Verhandlungsverfahren mit den Preistragenden des Wettbewerbs.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§75 Abs. 1 VgV). - Die Ausloberinnen erwarten in der Umsetzung eine Projektleitung, die eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung auf dem Feld der ausgelobten Leistungen aufweist. Die Erfüllung dieses Kriteriums ist keine Teilnahmevoraussetzung für den Wettbewerb, sondern eine Eignungsanforderung für die Beteiligung am Verhandlungsverfahren mit den

Preistragenden des Wettbewerbs. Büros, die die genannten Kriterien nicht erfüllen, steht die Eignungsleihe nach § 47 VgV offen, um die technische und berufliche Leistungsfähigkeit zu erreichen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Architektonische Qualität

Beschreibung: Die architektonische Qualität dient als eines von mehreren Beurteilungskriterien für das Preisgericht zur Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konstruktive und tragwerksplanerische Qualität

Beschreibung: Die konstruktive und tragwerksplanerische Qualität dient als eines von mehreren Beurteilungskriterien für das Preisgericht zur Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Funktionalität

Beschreibung: Die Funktionalität dient als eines von mehreren Beurteilungskriterien für das Preisgericht zur Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Beschreibung: Die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit dient als eines von mehreren Beurteilungskriterien für das Preisgericht zur Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die eingereichten Wettbewerbsarbeiten werden anhand der hier genannten Beurteilungskriterien von einem Preisgericht bewertet. Die einzelnen Kriterien haben dabei keine feste Gewichtung und auch keine Rangfolge.

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRH22U/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRH22U>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Wettbewerbsbedingungen:**

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRH22U>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/11/2024 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen unter Setzung einer angemessenen Frist von 6 Kalendertagen nachzufordern.

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: (1) der Antragsteller bzw. die Antragstellerin den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin gerügt werden, (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers bzw. der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter\*innen und Bewerber\*innen durch den öffentlichen Auftraggeber bzw. die Auftraggeberin über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber bzw. die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Lippstadt

Beschaffungsdienstleister: ISR - Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Aussichtsturm Lippetal

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses ist die Planung (Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung) des Auenerlebnisturms in Lippetal. Die Preisvergabe durch das Preisgericht erfolgt für beide Lose separat. Für das Vorhaben werden EU-Mittel aus dem Förderprogramm EFRE Erlebnis.NRW verwendet. Die Gemeinde Lippetal lobt für die Teilnehmenden einen Gesamtbetrag von 35.000,- EUR netto aus, der sich auf folgende Preisgelder (jeweils netto) aufteilt: 1. Preis: 14.000,- EUR / 2. Preis: 9.000,- EUR / 3. Preis: 5.000,- EUR / Anerkennungen 7.000,- EUR. Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.

Interne Kennung: 2

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Lippetal

Postleitzahl: 59510

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Die Auftragsvergabe erfolgt in einem nachgeschalteten Verhandlungsverfahren (§ 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV). Alle Preistragenden des Wettbewerbs werden zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren aufgefordert. Teilnehmende am Verhandlungsverfahren sind die Preistragenden, wie sie in den Bewerbungsunterlagen benannt sind. Die Aufträge über die weitere Bearbeitung der Planung für den Aussichtsturm Lippstadt (Los 1) und den Aussichtsturm Lippetal (Los 2) werden unabhängig voneinander vergeben. Das bedeutet, dass die Vergabe von zwei getrennten Aufträgen, ggf. an zwei unterschiedliche Büros, erfolgt. Bei der Auftragsvergabe im Verhandlungsverfahren wird das Wettbewerbsergebnis als Zuschlagskriterium wie folgt berücksichtigt: Die maximale Punktzahl im Verhandlungsverfahren beträgt 100 Punkte. Durch das Wettbewerbsergebnis können maximal 45 Prozentpunkte erreicht werden. 1.Preis = 45 Punkte 2.Preis = 30 Punkte 3.Preis = 20 Punkte. Sofern das Preisgericht im Rahmen der Preisgerichtssitzung und bei einstimmigem Beschluss weitere Preise vergibt, erhalten diese im Verhandlungsverfahren folgende Punkte: 4. Preis = 15 Punkte, 5. Preis = 10 Punkte, 6. Preis = 5 Punkte, 7. Preis und folgende = 0 Punkte. \_\_\_\_\_ Im

Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen der\*des Preistragenden bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

---

Vorgesehene Terminalschiene nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs: Versand der Auslobungsunterlagen: 15.11.2024; Rückfragenkolloquium: 10.12.2024; Abgabe der Planunterlagen: 11.03.2025; Preisgerichtssitzung: April 2025

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Wettbewerb richtet sich an Teams aus Objektplaner\*innen (Architekt\*in oder Ingenieur\*in) und Tragwerksplaner\*innen.

Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt\*in bzw.

Ingenieur\*in befugt sind. Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn der satzungsmäßige Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Außerdem müssen die zu benennende bevollmächtigte Vertretung und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt\*in bzw. Ingenieur\*in, wer über ein Diplom bzw. Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG (zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) entspricht. Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die fachlichen Anforderungen und die Bewerbergemeinschaft insgesamt die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Die Bildung von Bewerbergemeinschaften von Objektplaner\*innen (Architekt\*in oder Ingenieur\*in) mit Tragwerksplaner\*innen wird zwingend vorgeschrieben. Die Bewerber\*innen müssen nachweisen, dass Sie die folgenden Auswahlkriterien erfüllen: 1. für den/die Objektplaner\*in: Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Architekt\*in" (Kammernachweis) oder "Ingenieur\*in" (Kammernachweis oder z.B. Diplomurkunde) und für Ingenieure zusätzlich Nachweis einer Referenzliste zum ausgeschriebenen Tätigkeitsfeld (Objektplanung Ingenieurbauwerke) 2. für den/die Tragwerksplaner\*in: Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur\*in" (Kammernachweis oder z.B. Diplomurkunde) und zusätzlich Nachweis einer Referenzliste zum ausgeschriebenen Tätigkeitsfeld (Fachplanung Tragwerksplanung) Das Bewerbungsverfahren wird zweistufig durchgeführt. In der ersten Stufe muss sich nur der/die federführende Objektplaner\*in (Architekt\*in oder Ingenieur\*in) bewerben. Nach der Prüfung und Auslosung werden die ausgelosten federführenden Planungsbüros zur Benennung der weiteren Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (Tragwerksplaner\*in) aufgefordert. Die weiteren Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haben die o.g. Nachweise ebenfalls zu erbringen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 3,0 Mio. Euro für Personenschäden und 0,5 Mio. Euro für Sachschäden. Zum Nachweis ist eine entsprechende Bestätigung des Versicherers (z.B. Versicherungsschein) nach Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen einzureichen. Die Erfüllung dieses Kriteriums ist keine Teilnahmevoraussetzung für den Wettbewerb, sondern eine Eignungsanforderung für die Beteiligung am Verhandlungsverfahren mit den Preistragenden des Wettbewerbs.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§75 Abs. 1 VgV). - Die Ausloberinnen erwarten in der Umsetzung eine Projektleitung, die eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung auf dem Feld der ausgelobten Leistungen aufweist. Die Erfüllung dieses Kriteriums ist keine Teilnahmevoraussetzung für den Wettbewerb, sondern eine Eignungsanforderung für die Beteiligung am Verhandlungsverfahren mit den Preistragenden des Wettbewerbs. Büros, die die genannten Kriterien nicht erfüllen, steht die

Eignungsleihe nach § 47 VgV offen, um die technische und berufliche Leistungsfähigkeit zu erreichen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Architektonische Qualität

Beschreibung: Die architektonische Qualität dient als eines von mehreren

Beurteilungskriterien für das Preisgericht zur Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konstruktive und tragwerksplanerische Qualität

Beschreibung: Die konstruktive und tragwerksplanerische Qualität dient als eines von

mehreren Beurteilungskriterien für das Preisgericht zur Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Funktionalität

Beschreibung: Die Funktionalität dient als eines von mehreren Beurteilungskriterien für das

Preisgericht zur Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Beschreibung: Die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit dient als eines von mehreren

Beurteilungskriterien für das Preisgericht zur Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die eingereichten Wettbewerbsarbeiten werden anhand der hier genannten Beurteilungskriterien von einem Preisgericht bewertet. Die einzelnen Kriterien haben dabei keine feste Gewichtung und auch keine Rangfolge.

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRH22U/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRH22U>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Wettbewerbsbedingungen:**

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRH22U>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig  
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/11/2024 09:00:00 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen unter  
Setzung einer angemessenen Frist von 6 Kalendertagen nachzufordern.

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: (1) der Antragsteller bzw. die Antragstellerin den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin gerügt werden, (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers bzw. der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter\*innen und Bewerber\*innen durch den öffentlichen Auftraggeber bzw. die Auftraggeberin über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber bzw. die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Lippstadt

Beschaffungsdienstleister: ISR - Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

---

## 8. Organisationen

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Lippstadt

Registrierungsnummer: DE 125695896

Postanschrift: Ostwall 1

Stadt: Lippstadt

Postleitzahl: 59555

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

E-Mail: [pressestelle@lippstadt.de](mailto:pressestelle@lippstadt.de)

Telefon: +49 2941 980-0

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Lippetal

Registrierungsnummer: t:029239800

Postanschrift: Bahnhofstraße 7

Stadt: Lippetal

Postleitzahl: 59510

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

E-Mail: [post@lippetal.de](mailto:post@lippetal.de)

Telefon: +492923 980-0

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: ISR - Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH

Registrierungsnummer: DE224057730

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40210

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: [wettbewerbe@isr-planung.de](mailto:wettbewerbe@isr-planung.de)

Telefon: +49211 936545210

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@brms.nrw.de](mailto:vergabekammer@brms.nrw.de)

Telefon: +49 2514111691

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f23931d9-b10f-44e0-b395-dd67d502d71d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2024 15:25:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 599897-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 194/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/10/2024